Hinweise

Die Veranstaltung richtet sich an Umweltbildner, Beauftragte für Umweltmanagement klein- und mittelständiger nachhaltig wirtschaftender Unternehmen, Produktgestalter, Bauherren sowie interessierte Verbraucher.

Kontakt

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt, Akademie
Simona Kahle
Wilsdruffer Straße 18
01737 Tharandt
Telefon: 035203 4488-32
Telefax: 035203 4488-44
Email: Simona.Kahle@lanu.smul.sachsen.de

Partner

Die **Westsächsische Hochschule Zwickau** verwirklicht ein durch angewandte Forschung und angewandte Kunst geprägtes akademisches Ausbildungsprogramm in den drei Schwerpunkten Technik, Wirtschaft und Lebensqualität und bietet mit ihrem Weiterbildungsprogramm sowohl Wissensvermittlung und praxisorientierte Handlungskonzepte als auch Möglichkeiten des Austausches und der gemeinsamen Problemlösung.

Prof. Dr. rer. nat. habil. Joachim Epperlein betreibt die Unternehmensberatung e-consult und vertritt an der Hochschule FRESENIUS Studienzentrum Zwickau die Fächer „Physikalische Chemie“ und „Chemische Verfahrenstechnik“. An der Westsächsischen Hochschule Zwickau lehrt er „Ökologische Chemie“.

Veranstaltungsort

Westsächsische Hochschule Zwickau
Technikum II
Jakob-Leupold-Bau (Eingang am Kornmarkt)
Ackerbürgersaal
Kornmarkt 5
08056 Zwickau

Anfahrt:

Mit Zug:
Vom Hauptbahnhof Zwickau ist der Tagungsort ca. 1 km entfernt (in Richtung Zentrum laufen).

ÖPNV:
Straßenbahn Linie 3: Zentrum
Regio Sprinter: Zentrum

Mit dem Auto
Die Zwickauer Innenstadt ist von der A 4 (Abfahrt 62 Meerane) über die B 93 oder über die A 72 (Abfahrt 11 Zwickau-Ost) von der S 283 auf die B 93 zu erreichen.
Eingabe für das Navigationsgerät zum Parkhaus „Am Kornmarkt“: Schillerstraße 1, 08056 Zwickau.

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

Westsächsische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences

Ökobilanzen

Nachhaltigkeit halbquantitativ betrachtet

Veranstaltung C 51/13

Mittwoch, 27. November 2013
im Jakob-Leopold-Bau
(Ackerbürgersaal) der
Westsächsischen Hochschule Zwickau

Verbindliche Anmeldung

zur Veranstaltung C 51/13 **„Ökobilanzen "** am 27.11.2013 in der Westsächsischen Hochschule Sachsen entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (www.lanu.de).

Das Teilnahmeentgelt beträgt 20,00 €, für Studenten 10,00 €. Im Teilnahmeentgelt sind das Tagungsentgelt, Tagungsunterlagen und Tagungsgetränke enthalten.
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.
Die Anmeldefrist endet am **22.11.2013**.

Name, Vorname

Dienststelle/Firma oder privat

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

Bitte nutzen Sie unsere **Online-Anmeldung** unter www.lanu.de/Akademie/Akademie-Veranstaltungen.html

Die Anmeldung ist auch per Post, Fax oder E-Mail möglich:
Fax: 03 52 03 / 44 88 44,
E-Mail: Poststelle.adl@lanu.smul.sachsen.de

Programm

10:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. rer. nat. habil. Peter Hartmann, Westsächsische Hochschule Zwickau
Dr. Hans-Joachim Gericke, Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

10:30 **Die Wegwerfgesellschaft – Werfen wir uns weg?**
Prof. Dr. paed. habil. Lothar Rausch, Westsächsische Hochschule Zwickau

11:30 **Ökobilanzen, Lebenszyklusanalysen und Nachhaltigkeitsüberlegungen**
Prof. Dr. rer. nat. habil. Joachim Epperlein, Hochschule FRESENIUS Studienzentrum Zwickau

12:30 *Mittagspause*

13:30 **Die Ökobilanz-Norm DIN EN ISO 14044:2006-10**
Prof. Dr. rer. nat. habil. Joachim Epperlein, Hochschule FRESENIUS Studienzentrum Zwickau

14:30 **Ansätze zur Ökobilanz für den Massenbaustoff Beton**
René Klotzsch und Patrick Koschmieder
EIK – Energiekonzepte und Immobilien GmbH Gersdorf

15:15 *Pause*

15:30 **Ein Elektroauto unter Ökobilanz-Gesichtspunkten**
Dr. rer. nat. Matthias Herrmann, HOPPECKE Advanced Battery Technology GmbH Zwickau

ca. 17:00 Ende der Veranstaltung

Inhalt

Wie umweltfreundlich sind „ökologische" Baumaterialien, „energiesparende" Elektroautos, Bioäpfel aus Südafrika oder die Nutzung von Mehrwegflaschen und Bio-Tüten. In allen Lebenslagen begegnen wir heute Ökobilanzen. Darunter zu verstehen ist ein Verfahren, um umweltrelevante Vorgänge zu erfassen und zu bewerten. Das Ergebnis ist eine ganzheitliche Betrachtung aller relevanten potentiellen Schadwirkungen auf die Umweltmedien Boden, Luft und Wasser sowie aller Stoffströme, die mit dem betrachteten System verbunden sind (Rohstoffeinsätze und Emissionen aus Vor- und Entsorgungsprozessen, aus der Energieerzeugung, aus Transporten und anderen Prozessen).

Vor allem für Unternehmen gehört es inzwischen zur guten Öffentlichkeitsarbeit, die Ökobilanz der hergestellten Produkte oder angebotenen Dienstleistungen zu kennen und zu optimieren. Dabei stehen vor allem Fragen im Raum wie: Wie viel Primärenergie wird benötigt? Können Materialien recycelt werden? Wie groß ist der CO_2-Fußabdruck? Wie können Umweltauswirkungen über den ganzen Lebenszyklus berücksichtigt werden? Wann zahlt sich die Entscheidung für eine ökologischere Lösung aus?

Wissenschaftler und Praktiker werden im Rahmen der Veranstaltung die Bedeutung der Ökobilanz erläutern und praktische Beispiele aufzeigen. Es werden rechtliche Norm- und Regelwerke vorgestellt und Beispiele für Ökobilanzen berechnet. Nachhaltigkeitsbewertungen von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen werden aufgezeigt, ebenso Meilensteine der Ökobilanzforschung. Wir laden Sie zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch ein.